

Stirnwandöffnungen beim W111, was geht wo durch?

Post by "wikiwa" of Jan 31st 2021, 12:12 pm

Hallo Markus,

ich habe mich mit dieser Frage auch eingehend beschäftigt, besonders da ich mein Cabrio von Einkreis auf 2-Kreis-Bremssystem umgerüstet habe.

Was ich nach dem Studium etlicher Bilder herausbekommen habe, ist daß es verschiedene Stufen gab:

1962 Einkreis: Rechts unten vom Halter Bremszylinder/Kupplungsvorort erst Kabelbaum dann Zug Motorhaube, links wie beim Foto von Hanno

Irgendwann konnte beim 220 SEb 2-Kreis geordert werden. Der Kupplungsausgleichsbehälter wurde am Innenkotflügel mit einem Halter befestigt. Die Leitung ging durch eine zusätzliche Bohrung oberhalb der Öffnung vom Kabelbaum ins innere. Die Bohrung für die Ölmanometerleitung wanderte ein wenig nach links und es wurde ein längeres Gasgestänge eingesetzt. Der rechte Halter wanderte ein paar cm nach rechts und daran wurde ein Halter für die Ölmanometerleitung befestigt.

Später wurde dann die Wischwasserleitung in die Öffnung zusätzlich zur Leitung vom Kupplungsausgleichsbehälter verlegt.

Irgendwann fiel die Leitung für die mechanische Drehzahlmesserwelle weg, da die Drehzahl dann elektrisch gemessen wurde.

Dazu kommt noch die Bohrung für den Stecker neben dem Sicherungskasten, der irgendwann verschwand. Stattdessen wanderte die Bohrung nach links. Ich habe die Buchse behalten und weiß deshalb nicht, was später durch diese Öffnung geführt wurde.

Die Klappe im Motorrad wurde auch irgendwann weggelassen (wurde -glaube ich- verboten wegen mögliche Abgase...), der Halter für die Relais wanderte dann nach links.

Soweit meine Erkenntnis...

Ich kann auch noch Fotos einstellen, falls gewünscht.

Beste Grüße

Torsten